

Abgeordnetenversammlung vom 4.-5. November 2019 in Bern

Voranschlag 2020

Anträge

Die Abgeordnetenversammlung genehmigt den Voranschlag 2020 mit

1. einem budgetierten Aufwandsüberschuss von CHF 6'988 und
2. Mitgliederbeiträgen von CHF 6'063'102.

Bern, 29. August 2019
Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund

Der Rat

Der Präsident
Gottfried Locher

Die Geschäftsleiterin
Hella Hoppe

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung zum Voranschlag	3
2	Betriebsrechnung	4
3	Projektaufwand (Personal- und Sachaufwand).....	8
4	Strukturaufwand	14
5	Rechnung über die Veränderung des Kapitals	16
6	Mitgliederbeiträge - Erläuterung	19
7	Mitgliederbeiträge	20
8	Zielsummen und weitere Beiträge	21

1 Einleitung zum Voranschlag

Der vorliegende Voranschlag enthält die Betriebsrechnung und die Rechnung über die Veränderung des Kapitals und folgt dabei der Rechnungslegungsvorschrift GAAP FER 21.

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis.

Das Jahr 2020 ist das erste Geschäftsjahr der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz EKS. Für ihren Start wurden bereits Vorarbeiten in den Bereichen Organisation und Kommunikation geleistet, die im Jahr 2020 fortgesetzt werden. Darüber hinaus werden die Grundaufträge des Kirchenbundes, wie die Aufgaben in Ökumene und Aussenbeziehungen von der EKS in 2020 genauso weitergeführt wie die in den Vorjahren begonnenen Projekte beispielsweise die Diakonie Schweiz, der Predigtpreis 2020 oder die Prävention von Grenzverletzungen und sexuellen Übergriffen.

Der Voranschlag geht davon aus, dass die Synode im Sommer 2020 Handlungsfelder bestimmt und dass die Arbeiten daran bereits im 2. Halbjahr 2020 beginnen. Dafür sind im Voranschlag Arbeitszeiten mit einem Gegenwert von 240 TCHF und geringe Sachaufwendungen reserviert.

Der Rat untergliedert das Budget in die sechs Themenbereiche *«Evangelisch Kirche sein auf drei Ebenen»*, *«Evangelisch Kirche sein mit anderen»*, *«Evangelisch glauben und verkündigen»*, *«Evangelisch feiern und beten»*, *«Evangelisch handeln»* und *«Evangelisch öffentlich sein»*. Die geplanten Projekte wurden diesen Bereichen zugeordnet.

Bereinigt um die durchlaufenden Beiträge und die Beiträge aus zweckgebundenen Fonds sind etwa 25% des Projektbudgets für das Zusammenwachsen der drei Ebenen bestimmt. Davon ist ein grosser Betrag für die Handlungsfelder budgetiert.

In das erste Geschäftsjahr der EKS fällt der 100. Gründungstag des Kirchenbundes. Im Rahmen der ersten Synode würdigt der Kirchenbund seine hundertjährige Geschichte und den Weg vom Dachverband hin zur Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz als Kirchengemeinschaft.

Die Projekte der Diakonie Schweiz werden wie in den Vorjahren weitergeführt. Dies gilt insbesondere auch für die Internetseite *diakonie.ch*. In den Jahren 2017-2019 wurde der Aufbau und die Pflege der Seite durch eine Anschubfinanzierung der Deutschschweizerischen Kirchenkonferenz KIKO finanziert. Der Betrieb der Seite wird wie bisher fortgesetzt.

Die detaillierten Aufwendungen pro Themengebiet sind auf den Seiten 8-13 dargestellt.

Die Geschäftsstelle rechnet mit einem Stellenetat von 36 Mitarbeitenden mit 22.6 Vollzeitstellen. Davon werden 14 Personen bzw. 9.2 Vollzeitstellen dem Strukturaufwand zugewiesen.

Die Arbeitszeit wurde mit einem durchschnittlichen Tagessatz von 697 CHF bewertet.

Die Liegenschaft wurde im Jahr 2010 neu bewertet und wird jährlich mit knapp 100 TCHF abgeschrieben. Durch eine Entnahme aus der Neubewertungsreserve in gleicher Höhe hat diese Abschreibung, bis zum Ende der Abschreibungsdauer, keinen Einfluss auf das Jahresergebnis.

Der Gesamtbeitrag der Mitgliedkirchen ist seit 2012 unverändert mit 6'063 TCH budgetiert. Die Verteilung des Beitrags auf die einzelnen Mitgliedkirchen erfolgt gemäss Reglement Beitragsschlüssel. Im Jahr 2018 wurden die Mitgliederzahl und die Einflussgrössen für den Kirchenfaktor neu erhoben. Der Beitragsschlüssel beruht auf den aktualisierten Zahlen.

2 Betriebsrechnung

		Voranschlag 2020		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		TCHF	%	TCHF	%	TCHF	%
1	Erträge						
1.1	Mitgliederbeiträge	6'063	75.6	6'063	73.5	6'063	75.9
1.2	Weitere Beiträge (zu Projekten)	537	6.7	644	7.8	636	8.0
1.3	Erhaltene Zuwendungen (zweckgebunden)	0	0.0	0	0.0	0	0.0
1.4	Zielsummen zur Weiterleitung	955	11.9	955	11.6	1'082	13.5
1.5	Kollekten für Fonds	425	5.3	555	6.7	122	1.5
	Total Ertrag aus internen Mitteln	7'980		8'217		7'903	
1.6	Erträge aus erbrachten Leistungen	40	0.5	30	0.4	79	1.0
1.7	Erträge aus div. Rückerstattungen Versicherungen	0	0.0	0	0.0	10	0.1
	Total Erträge	8'020	100.0	8'247	100.0	7'992	100.0
	Betriebsaufwand						
2	Projektaufwand						
2.1	Personalaufwand	-2'051	24.5	-2'234	25.7	-2'045	25.4
2.2	Reise- und Repräsentationsaufwand	-83	1.0	-51	0.6	-57	0.7
2.3	Sachaufwand allg.	-2'217	26.5	-2'336	26.9	-1'810	22.5
2.4	Weiterleitungen von zweckgeb. Zielsummen	-955	11.4	-955	11.0	-1'082	13.4
2.5	Weiterleitung von weiteren Beiträgen	-420	5.0	-420	4.8	-350	4.3
	Total Projektaufwand	-5'726	68.5	-5'996	69.1	-5'344	66.4
3	Strukturaufwand						
3.1	Personalaufwand	-1'893	22.6	-1'875	21.6	-1'888	23.5
3.2	Reise- und Repräsentationsaufwand	-115	1.4	-135	1.6	-96	1.2
3.3	Sachaufwand	-385	4.6	-428	4.9	-498	6.2
3.4	Unterhaltskosten	-100	1.2	-100	1.2	-99	1.2
3.5	Abschreibungen	-142	1.7	-142	1.6	-123	1.5
	Total Strukturaufwand	-2'635	31.5	-2'680	30.9	-2'704	33.6
	Total Betriebsaufwand	-8'361		-8'676		-8'048	
	Betriebsergebnis	-341		-429		-56	
4	Finanzergebnis						
4.1	Finanzertrag	70		70		-172	
4.2	Finanzaufwand	-20		-20		-23	
	Total Finanzergebnis	50		50		-195	
5	Übriges Ergebnis						
5.1	Organisationsfremder Ertrag	164		140		139	
5.2	Organisationsfremder Aufwand	-148		-130		-146	
5.3	Ausserordentlicher Ertrag	0		0		27	
5.4	Ausserordentlicher Aufwand	0		0		0	
	Total Übriges Ergebnis	16		10		20	
	Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-275		-369		-231	
6	Veränderung des Fondskapitals						
6.1	Zweckgebundene Fonds:						
	Zuweisung	-938		-1'040		-535	
	Verwendung	997		1'066		665	
6.2	Freie Fonds:						
	Zuweisung	-30		-30		-216	
	Verwendung	239		370		374	
	Total Veränderung des Fondskapitals	268		366		288	
	Jahresergebnis (vor Zuweisung an Org.-kapital)	-7		-3		57	
	Zuweisungen						
	Einlage in /Entnahme aus Organisationskapital	7		3		-57	
	Jahresergebnis	0		0		0	

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

Erträge

1.1 Mitgliederbeiträge

Die ordentlichen Beiträge sind seit 2012 unverändert und belaufen sich auf 6'063 TCHF.

1.2 Weitere Beiträge

Zu den weiteren Beiträgen gehören die ausserordentlichen Beiträge der Mitgliedkirchen nach § 39 der Verfassung für die Seelsorge in den Bundeszentren (420 TCHF), Tagungsbeiträge für Synode, KKP und Frauenkonferenz (42 TCHF) und Drittmittel in Höhe von 75 TCHF für die Diakonie Schweiz.

1.4 Zielsummen zur Weiterleitung

Zielsummen sind der Sockelbeitrag für die protestantischen Hilfs- und Missionswerke (895 TCHF) und die Sammlung für das ökumenische Institut Bossey (60 TCHF).

1.5 Kollekten für Fonds

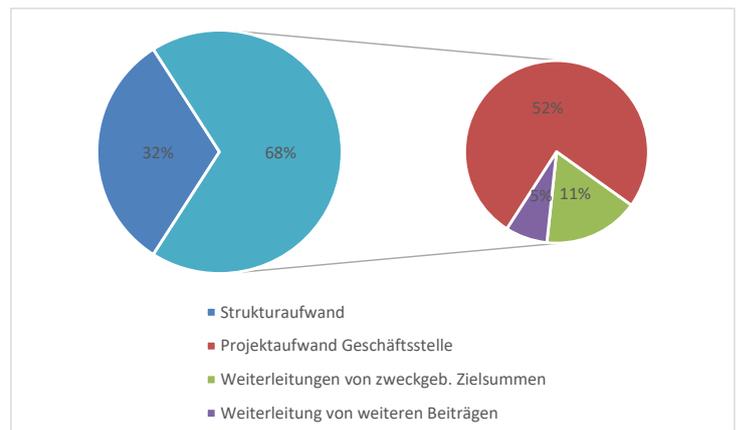
Gesammelt wird für den Fonds für Frauenarbeit (90 TCHF), den Fonds für Menschenrechte (35 TCHF) und seit 2019 neu die Kollekten der Protestantischen Solidarität Schweiz (300 TCHF). Die Kollekte für den Fonds Schweizer Kirchen im Ausland wird nicht mehr erhoben.

1.6 Erträge aus erbrachten Leistungen

Zu den Erträgen aus erbrachten Leistungen zählen die Entschädigung für die Verwaltung des Pfarrsolidaritätsfonds und für die Nutzung der Internetseite *diakonie.ch* sowie die Erlöse aus Publikationen, Vorträgen und ähnliches.

Betriebsaufwand

Der Betriebsaufwand setzt sich aus Projekt- und Strukturaufwand zusammen und beläuft sich auf 8'360 TCHF. Davon werden 31.5% für die Struktur (Zentrale Dienste, Rat, Synode) benötigt, 68.5% für Projekte. Der Rat kann aber nicht frei über das gesamte Projektbudget verfügen, 17% des Betriebsaufwandes sind für die protestantischen Hilfs- und Missionswerke, das ökumenische Institut Bossey und die Seelsorge in den Bundeszentren gebunden. Von den verbleibenden 4'350 TCHF sind weitere 400 TCHF Beiträge aus Fonds für Projekte Dritter.



2. Projektaufwand

Details zeigt die Darstellung des Projektaufwands ab S. 8.

2.5 Weiterleitung weiterer Beiträgen

Ausserordentliche Beiträge der Mitgliedkirchen gemäss §39 der Verfassung für die Seelsorge in den Bundeszentren für Asylsuchende.

3. Strukturaufwand

Im Strukturaufwand sind neben den Zentralen Diensten und der Administration auch die gesamten Aufwendungen der demokratischen Struktur – Synode und Rat – enthalten. Das beinhaltet auch die Mitarbeit der Ratsmitglieder in Kommissionen und Arbeitsgruppen, die Vertretung in Delegationen und die Repräsentation nach aussen.

Details zeigt die Darstellung des Strukturaufwands auf S. 14.

Betriebsergebnis

Wie in den Vorjahren wird das Betriebsergebnis des Geschäftsjahres durch Erträge aus Finanzanlagen (50 TCHF) und Fondsentnahmen kompensiert (Details auf S. 7). Es wird ein Aufwandsüberschuss von 340 TCHF budgetiert.

4. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis umfasst die erwarteten Zinsen und Dividenden aus Fondsanteilen und die Aufwendungen für die Vermögensverwaltung. Kursschwankungen werden nicht budgetiert.

5.1 Organisationsfremder Ertrag/Aufwand

Die Generalsekretärin der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz AGCK ist über die EKS angestellt. Die Aufwendungen werden zu 100% erstattet.

Die Aufwendungen für das Sekretariat des Schweizerischen Rates der Religionen SCR werden durch Entnahmen aus dem Fonds SCR finanziert.

Fondsrechnung

6.1 Zweckgebundene Fonds

Fonds sind dann zweckgebunden, wenn die Geldgeber einen Zweck festgelegt haben bzw. unter Hinweis auf die Zweckbestimmung eine Spende gemacht haben.

Das Vermögen der Protestantischen Solidarität Schweiz wurde Anfang 2019 an den Kirchenbund übergeben. Der Rat erwartet eine jährliche Kollekte von rund 300 TCHF.

Die Erwartung an die Höhe der Kollekten für den Fonds für Frauenarbeit wurde aufgrund der Einnahmen in den Vorjahren reduziert.

Der Fonds Schweizer Kirchentage wurde im Jahr 2012 durch eine Schenkung der Schweizerischen Vereinigung für Evangelische Treffen in Höhe von 63 TCHF geüfnet. Im Jahr 2017 wurden 100 TCHF aus der Betriebsrechnung für den öffentlichen Teil der ersten Synode 2020 zugewiesen. Im vorliegenden Voranschlag ist ein Schweizer Kirchentag, wie es im Jahr 2017 angedacht war, nicht vorgesehen. Im Rahmen der ersten Synode wird aber ein Anlass zum 100. Gründungstag des Kirchenbundes stattfinden. Dafür ist eine Entnahme von 50 TCHF vorgesehen.

6.2 Freie Fonds

Auch die freien Fonds haben eine Zweckbindung. Diese kann aber vom zuständigen Organ der EKS (Rat oder Synode) verändert werden, ohne dass Rechte Dritter betroffen sind.

Zu den freien Fonds gehören die Fonds Altersvorsorge, Huldrych Zwingli, internationale Veranstaltungen, John Jeffries und der Solidarfonds.

Die Fonds sind Reserven der EKS für spezielle, in unregelmässigem Turnus anfallende Aufwendungen. Dem Fonds Internationale Veranstaltungen werden jährlich 30 TCHF zugewiesen, um Veranstaltungen der internationalen Organisationen zu unterstützen, dem Fonds Huldrych Zwingli wurden in den Vorjahren Mittel aus dem Betriebsergebnis zugewiesen, um einmalige

Aufwendungen des Reformationsjubiläums und den Start der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz zu finanzieren.

Im Jahr 2020 sind Entnahmen aus dem Fonds Huldrych Zwingli in Höhe von 120 TCHF für das Erscheinungsbild der EKS und den Internetauftritt geplant.

Die Arbeitgeberbeitragsreserve, die im Jahr 2013 beim Wechsel von der Pensionskasse der Gesamtkirchgemeinde Bern zur Stiftung Abendrot entstanden ist, wurde Anfang 2019 vollständig aufgelöst.

Aus der Neubewertungsreserve für Liegenschaften werden jährlich ca. 100 TCHF entnommen. Diese Reserve wurde im Jahr 2010 gleichzeitig mit der Neubewertung der Liegenschaft gebildet. Die jährlichen Abschreibungen sind somit erfolgsneutral.

Details zeigt die Rechnung über die Veränderung des Kapitals auf S. 16.

Einfluss der Fondsbewegungen auf das Jahresergebnis

Betriebsergebnis	-341	
Finanzergebnis	50	
Übriges Ergebnis	16	
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	-275	
Zweckgebundene Fonds	50	<i>100 Jahre SEK</i>
	15	<i>Projekte der Schweizer Kirchen im Ausland</i>
	-6	<i>Weitere zweckgebundene Fonds</i>
Freie Fonds	120	<i>Erscheinungsbild und Internetauftritt</i>
	-11	<i>Weitere freie Fonds</i>
Neubewertungsreserve	100	<i>aus 2010, um Abschr. nach Neubewertung zu neutralisieren</i>
Veränderung Fondskapital	268	
Jahresergebnis	-7	

3 Projektaufwand (Personal- und Sachaufwand)

Projekte	VA 2020	VA 2019
Evangelisch Kirche sein auf drei Ebenen	967	630
Handlungsfelder	249	165
100 Jahre SEK	130	202
Erscheinungsbild	106	118
Internetauftritt inkl. Hub	259	0
Zusammenarbeit der Kirchenpräsidien	45	16
Aufbau der EKS	178	129
Evangelisch Kirche sein mit anderen	1'676	1'766
Ökumene Schweiz	96	91
GEKE	127	117
Weltweite Ökumene	452	577
Werke und Missionsorganisationen	29	11
Bedrohte Christen	17	15
Weitergeleitete Mittel und Beiträge aus Fonds	955	955
Evangelisch glauben und verkündigen	454	538
Predigtpreis	60	31
Christliches Leben	27	36
Protestantische Solidarität Schweiz	82	51
Weitergeleitete Mittel und Beiträge aus Fonds	285	420
Evangelisch feiern und beten	479	469
Liturgische Arbeit	46	64
Oeku und Bewahrung der Schöpfung	31	8
Botschaften zu Feiertagen	23	18
Urheberrechte	379	379
Evangelisch handeln	981	1'157
Diakonie	294	308
Migrations- und Asylpolitik	103	218
Frauen- und Genderpolitik	79	91
Weitergeleitete Mittel und Beiträge aus Fonds	505	540
Evangelisch öffentlich sein	949	1'216
Öffentlichkeitsarbeit der EKS	438	644
Evangelische Positionen	114	282
Interessenvertretung und Einflussnahme	211	128
Religionsfrieden	151	127
Weitergeleitete Mittel und Beiträge aus Fonds	35	35
Nicht zugewiesene Mittel	220	220
Gesamter Projektaufwand	5'726	5'996

Erläuterungen zum Projektaufwand

Evangelisch Kirche sein auf drei Ebenen

Der Voranschlag geht davon aus, dass die Synode die ersten Handlungsfelder gemäss § 21 lit. d der Verfassung im Sommer 2020 festlegen wird. Damit die Arbeiten sofort im Anschluss an die Synode beginnen können, hat der Rat dafür Arbeitszeit reserviert (240 TCHF). Darüber hinaus sind 10 TCHF für Sachaufwendungen budgetiert. Der Entscheid der Synode zu den Handlungsfeldern kann Budgetverschiebungen verursachen.

Im Rahmen der ersten Synode im Sommer 2020 ist ein Festakt zum 100-jährigen Gründungstag des Kirchenbundes geplant. Dafür sind 75 TCHF Personal- und 55 TCHF Sachaufwendungen budgetiert. Diese Aufwendungen werden durch eine Entnahme aus dem Fonds Schweizer Kirchentage in Höhe von 50 TCHF mitfinanziert.

Aufgrund der positiven Resonanz mehrerer Mitgliedkirchen auf das EKS-Erscheinungsbild wurden für das Jahr 2020 Folgearbeiten für eine Adaption an die Bedürfnisse der Mitgliedkirchen budgetiert. Die tatsächlichen Aufwendungen werden davon abhängen, wie viele Kirchen sich letztendlich für die Übernahme des Erscheinungsbildes entscheiden. Diese Aufwendungen sollen durch eine Entnahme aus dem Fonds Zwingli in Höhe von 80 TCHF mitfinanziert werden.

Mit dem Start zur EKS am 1. Advent 2019 wird auch die neue Internetseite aufgeschaltet. Der Fokus dieser Plattform liegt in der institutionellen Kommunikation unter Einbindung der drei Ebenen «national, kantonal und lokal». Neben dem öffentlichen Bereich wird auch ein geschützter Login-Bereich aufgebaut, der als Austausch- und Dienstleistungsplattform für die Mitgliedkirchen dient. Im Jahr 2020 werden die technischen und inhaltlichen Arbeiten fortgesetzt. Dafür werden 180 TCHF für Arbeitszeiten und 80 TCHF Sachaufwand anfallen. Diese Aufwendungen werden durch eine Entnahme aus dem Zwinglifonds in Höhe von 40 TCHF mitfinanziert.

Für die Konferenz der Kirchenpräsidien KKP ist im Jahr 2020 neben den regulären Sitzungen wiederum eine retraite geplant.

Zum Aufbau der EKS sind im Jahr 2020 noch diverse Reglemente zu erstellen. Darüber hinaus ist Arbeitszeit für theologische Grundlagenarbeiten budgetiert.

Evangelisch Kirche sein mit anderen

In dieses Themengebiet fallen die Projekte der Ökumene in der Schweiz und weltweit. Diese Projekte werden im Rahmen der Vorjahre weitergeführt.

Für die Ökumene in der Schweiz fallen, neben den Beiträgen an die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen AGCK in Höhe von 40 TCHF, Personalaufwendungen für die Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Bischofskonferenz SBK, der Evangelisch/Römisch-katholischen Gesprächskommission ERGK und der AGCK sowie für die Delegationentreffen mit den Freikirchen und die Zusammenarbeit mit Migrationskirchen an. Letztere wurden in den Vorjahren im Bereich der Migration gezeigt.

Für die Gemeinschaft evangelischer Kirchen in Europa GEKE sind wie im Vorjahr Beiträge in Höhe von 60 TCHF und darüber hinaus Personalaufwendungen und Spesen in Höhe von gut 65 TCHF budgetiert. Darin ist auch Arbeitszeit für die Mitarbeit bei der Begegnung der Synodalen in Bad Herrenalb (Deutschland), die Beteiligung an Projekten und Arbeitsgruppen der GEKE und den Dialog mit dem päpstlichen Rat zur Förderung der Einheit der Christen enthalten.

Darüber hinaus wird der Ratspräsident in seiner Eigenschaft als GEKE-Präsident etwa zehn Arbeitstage für den GEKE-Rat und seine Teilnahme an der Begegnung der Synodalen investieren.

Unter dem Stichwort «weltweite Ökumene» wird das Engagement im Ökumenischen Rat der Kirchen ÖRK, in der Konferenz Europäischer Kirchen KEK und in der Weltgemeinschaft reformierter Kirchen WGRK sowie weitere bilaterale, ökumenische Beziehungen zusammengefasst. Im Wesentlichen handelt es sich um Beiträge: ÖRK (130 TCHF), KEK (85 TCHF), WGRK (50 TCHF). Darüber hinaus sind Sachaufwendungen in Höhe von 60 TCHF und Personalaufwendungen in Höhe von 65 TCHF budgetiert, davon 35 TCHF für eine noch nicht genauer bestimmte Beteiligung an der ÖRK Vollversammlung in Karlsruhe (Deutschland) im Jahr 2021.

Für Beiträge zu konkreten Projekten der internationalen Organisationen sind 60 TCHF budgetiert.

Evangelisch glauben und verkündigen

Der Rat wird im Rahmen der ersten Synode den dritten Predigtpreis verleihen. Für Vorbereitung und Durchführung dieses Anlasses sind 45 TCHF Personalaufwand und 15 TCHF Sachaufwendungen budgetiert.

Zum Stichwort «Christliches Leben» gehören vor allem Personal- und Sachaufwendungen für die Kommission Kirche und Tourismus.

Die Abgeordnetenversammlung hat im Sommer 2017 beschlossen, die Protestantische Solidarität Schweiz PSS als Konferenz des Kirchenbundes zu führen. Das Vermögen der PSS wurde Anfang 2019 an den Kirchenbund übertragen. Bis 2018 wurde die Administration von den kantonalen Hilfsvereinen und von Freiwilligen übernommen. Im vorliegenden Voranschlag sind dafür 50 TCHF und für Sachaufwendungen 30 TCHF budgetiert. Die Sachaufwendungen werden durch eine Entnahme aus dem Fonds finanziert.

Aus dem Fonds PSS soll aus der Reformationskollekte ein Beitrag für das neue Fundament der reformierten Kirche in Einsiedeln und ein Beitrag an die Reformationsstiftung und aus der Konfirmandengabe ein Beitrag für ein evangelisches Jugendprojekt in Syrien in Höhe von insgesamt 270 TCHF finanziert werden. Ausserdem werden aus dem Fonds CHKiA Projektbeiträge an die Schweizer Kirchen im Ausland finanziert.

Evangelisch feiern und beten

Die liturgische Arbeit beinhaltet vor allem die Unterstützung der Arbeit der Liturgiekommission. Für Umweltthemen wurden rund 20 TCHF für Personalaufwand und 10 TCHF Sachaufwand budgetiert, vor allem für die Unterstützung der Verbreitung der Materialien zur Schöpfungszeit. Auch im Jahr 2020 sind Botschaften zu kirchlichen Feiertagen vorgesehen.

Die Aufwendungen für Urheberrechte umfassen die Beiträge für Urheberrechtsentschädigungen an Suisa (Musik), Pro Litteris (Texte), Suissimage (Bilder), VG Musikedition (Kopien im Gottesdienst) und Rechtsberatungskosten an den Dachverband der Urheber- und Nachbarrechtsnutzer (DUN), die der Kirchenbund für seine Mitgliedkirchen zahlt.

Die Beiträge an die VG Musikedition sind um 12% gestiegen, da die Gemeinden mehr Kopien gemeldet haben.

Evangelisch handeln

Die Projekte der Diakonie Schweiz werden in gleichem Rahmen fortgeführt wie in den Vorjahren. Die Personalaufwendungen in Höhe von gut 105 TCHF und die Sachaufwendungen in Höhe von 120 TCHF werden durch Drittmittel in Höhe von 85 TCHF mitfinanziert. Die KIKO hatte den Aufbau und die Pflege der Internetplattform *diakonie.ch* in den Jahren 2017 bis 2019 durch eine Anschubfinanzierung von jährlich 80 TCHF finanziert. Im Jahr 2020 wird die Plattform aus Eigenmitteln der EKS weitergeführt, die jährlichen Aufwendungen können durch eine externe Mandatierung um 10 TCHF reduziert werden.

Unter dem Stichwort «Diakonie» sind darüber hinaus Palliative Care (25 TCHF) und die Unterstützung der Armeeseelsorge (45 TCHF) subsummiert.

Im Bereich der Migration wird die EKS wie in den Vorjahren die Seelsorge in den Bundeszentren für Asylsuchende vor allem mit Personal unterstützen (50 TCHF). Für den darüber hinausgehenden Schutz für Flüchtlinge und Asylsuchende sind 40 TCHF budgetiert, für die Beziehungsarbeit zu den Partnern in der Migrationspolitik 15 TCHF.

Unter dem Stichwort «Frauen und Genderpolitik» sind die Frauenkonferenz (50 TCHF), die administrativen Arbeiten für den Fonds für Frauenarbeit (15 TCHF) und das Projekt Grenzverletzungen (10 TCHF) zusammengefasst.

Die Ausserordentlichen Beiträge der Mitgliedkirchen für die Seelsorge in den Bundeszentren werden vollständig, gemäss Verteilschlüssel, weitergeleitet (420 TCHF). Die Kollekte für den Fonds für Frauenarbeit ist im Vergleich zu den Vorjahren niedriger budgetiert, daher werden auch weniger Mittel ausgezahlt. Die Beiträge aus dem Fonds für Frauenarbeit gehen zu einem grossen Teil an die Evangelischen Frauen Schweiz EFS und darüber hinaus an einzelne Projekte.

Evangelisch öffentlich sein

Unter der Öffentlichkeitsarbeit der EKS werden die Arbeitszeiten der Mitarbeitenden der Kommunikation gebucht, die nicht konkreten Projekten zugeordnet werden können. Hierzu gehören unter anderem die allgemeine Medienarbeit und die mediale Unterstützung. Nach den intensiven Arbeiten am Erscheinungsbild und der Neugestaltung des Internetauftritts in den Vorjahren, wird ab 2020 die Presse- und Medienarbeit wieder intensiviert.

Die evangelischen Positionen werden mit verschiedenen kleineren Projekten vertreten, beispielsweise wird das Projekt des ITE «Ehe und Partnerschaft» im Jahr 2020 zu Ende geführt (15 TCHF) oder die Standpunkte der EKS zum Thema «Lebensanfang und Lebensende» entsprechend der Entwicklung des gesellschaftlichen Diskurses aktualisiert.

Die Interessenvertretung und Einflussnahmen im Sinne der Kirchen wird mit verschiedenen Projekten verfolgt. Grösstes Einzelprojekt ist die Trägerschaft der EKS am Polit-Forum Bern, das mit einem Beitrag von 75 TCHF und Personaleinsatz unterstützt wird. Neben der EKS sind auch die Römisch-katholische Zentralkonferenz RKZ an der Trägerschaft und die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn an der inhaltlichen Gestaltung beteiligt.

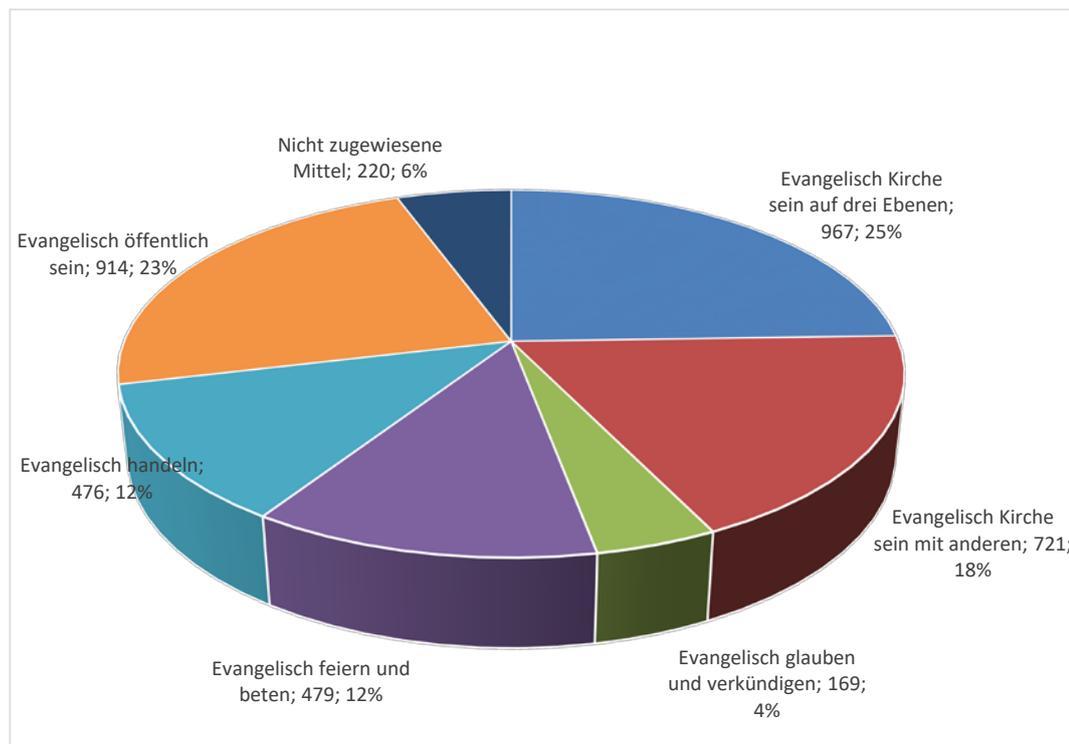
Für das Bundeshausmonitoring, Vernehmlassungen und Stellungnahmen sowie Parteiengespräche und den politischen Gesprächskreis der EKS in der Grande Société sind je 25 TCHF budgetiert. Darüber hinaus arbeiten Mitarbeitende der EKS in ausserparlamentarischen Kommissionen mit (15 TCHF).

Die EKS wird den SCR wie bisher durch ihre Mitarbeit und einen Beitrag unterstützen (40 TCHF) und darüber hinaus bilaterale Gespräche mit jüdischen und muslimischen Vertretern führen.

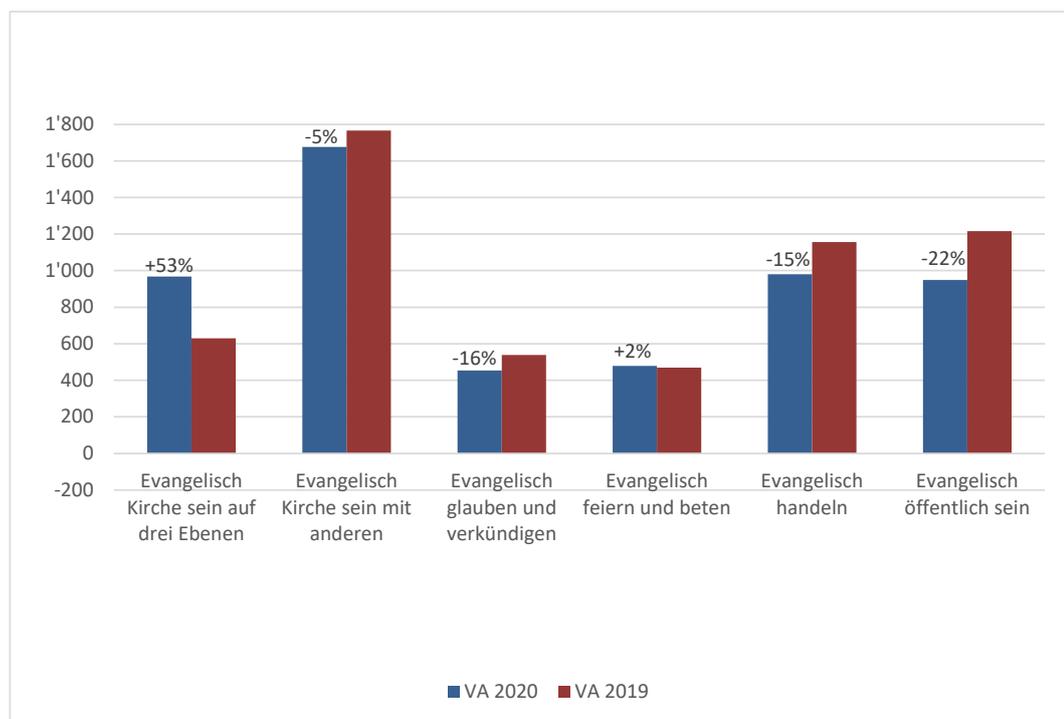
Die Gesamtsumme der Projektaufwendungen liegt um 270 TCHF unter dem Vorjahr. Dies ist zur Hälfte auf niedrigere Erwartungen an die Kollekten aus den Fonds PSS und Frauenarbeit und entsprechend weniger aus Fonds finanzierte Projektaufwendungen zurückzuführen. Eine Beauftragtenstelle ist vakant und wird ausgeschrieben, sobald die Richtung der Handlungsfelder und damit das Anforderungsprofil bekannt sind.

Projektaufwand nach Themenbereichen

Ohne Weiterleitungen und Beiträge aus zweckgebundenen Fonds in %



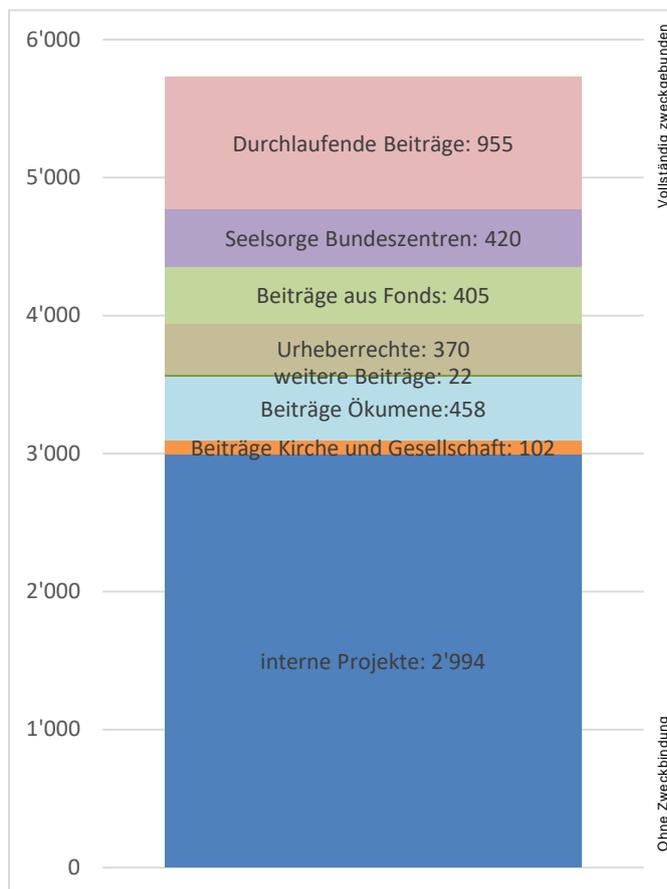
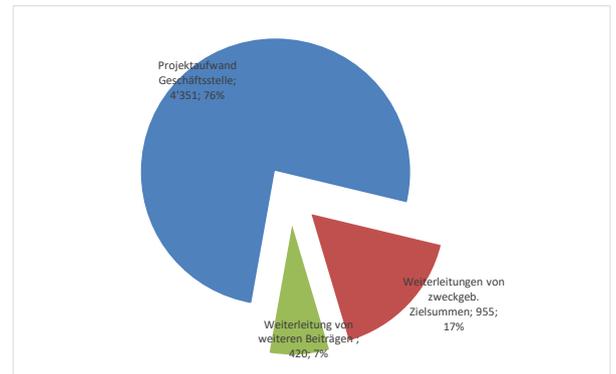
In % zum Vorjahr



Aufwand nach Zweckbindung

Der Rat verfügt nur über gut drei Viertel des Projektbudgets. Ein Viertel des Budgets sind durchlaufende Beiträge an die protestantischen Hilfs- und Missionswerke und das ökumenische Institut Bossey bzw. für die Seelsorge in den Bundeszentren für Asylsuchende.

Der Rest von 4'350 TCHF ist zum Teil ebenfalls zweckgebunden. Die Grafik unten gliedert den gesamten Projektaufwand von 5'726 TCHF in Abhängigkeit davon, welchen Einfluss der Rat auf die Verwendung der Mittel hat.



Das Projektbudget ist zu etwa der Hälfte für die Arbeit der Geschäftsstelle bestimmt.

Die andere Hälfte ist für externe Projekte und Beiträge bestimmt, die die EKS für ihre Mitgliedkirchen bezahlt.

Bei knapp 25% des Budgets handelt es sich um die oben erwähnten durchlaufenden Beiträge an die Hilfs- und Missionswerke und ökumenische Institut Bossey bzw. für die Seelsorge in den Bundeszentren.

Die Beiträge zu Projekten aus zweckbestimmten Fonds entsprechen etwa 7% des Projektbudgets. Die konkreten Beiträge werden von den Kommissionen des Rates festgelegt. Ausschlaggebend ist dabei der Spenderzweck.

Etwa 6.5% des Projektbudgets sind für Gebühren für Urheberrechte bestimmt. Die EKS hat mit den Verwertungsgesellschaften Verträge zugunsten der reformierten Kirchgemeinden abgeschlossen.

Weitere 8% des Projektbudgets sind für Beiträge an die internationalen Organisationen und für die Ökumene in der Schweiz bestimmt.

Gut 2% der Beiträge gehen an Institutionen, die kirchliche Themen aufgreifen (Kirche und Gesellschaft) und weitere Organisationen u.a. im Bereich Migration und Palliative Care (weitere Beiträge)

4 Strukturaufwand

	VA 2020	VA 2019	JR 18
Synode	300	245	255
Rat	638	1'192	1'063
Präsidium	515		
Zentrale Dienste	686	737	850
Infrastruktur	232	228	278
Liegenschaft	205	205	201
Bibliothek	37	36	39
Administrativer Aufwand der Bereiche	22	37	18
Gesamtsumme	2'635	2'680	2'704

Erläuterungen zum Strukturaufwand

Synode

Hier sind die Personalaufwendungen in Höhe von 175 TCHF für die administrative Assistenz, die Synode-Sekretärin und sonstige Unterstützung wie interne Übersetzungskontrollen (ca. 90 Stellenprozent) sowie die Teilnahmen der Beauftragten an den Synoden (ca. 25 Stellenprozent) budgetiert. Diese Aufwendungen sind etwas höher als im Vorjahr. Die Sachaufwendungen werden mit 125 TCHF die Aufwendungen der Abgeordnetenversammlungen in den Vorjahren nicht überschreiten.

Im Rahmen der ersten Synode werden ein Festanlass zum 100-jährigen Gründungstag des Kirchenbundes und die Verleihung des Predigtpreises stattfinden. Die Aufwendungen dafür sind als Projektaufwand budgetiert.

Rat

Zu den Aufwendungen des Rates gehören die Entschädigung der nebenamtlichen Ratsmitglieder (370 TCHF inkl. Personalnebenkosten) und darüber hinaus die Personalaufwendungen für die administrative Assistentin des Rates (70 Stellenprozent), die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch die Geschäftsleiterin und die Arbeiten der Beauftragten für den Rat (149 TCHF) sowie Reise- und Repräsentationsaufwendungen, Honorare und weitere Sachaufwendungen (119 TCHF).

Präsidium

Die Aufwendungen für das Präsidium als Teil der dreigliedrigen Leitung der EKS werden für den Voranschlag 2020 erstmals getrennt von den Aufwendungen des Gremiums dargestellt. Die Aufwendungen umfassen die Entschädigung des hauptamtlichen Ratspräsidenten und darüber hinaus Personalaufwendungen für seine administrative Assistentin (80 Stellenprozent), den persönlichen Mitarbeiter (60 Stellenprozent) sowie Reise- und Repräsentationsaufwendungen, Honorare und weitere Sachaufwendungen in Höhe von rund 50 TCHF

Die Stelle des persönlichen Mitarbeitenden wurde Mitte 2019 wieder neu besetzt.

Zentrale Dienste

Knapp 90 % der Aufwendungen sind Personalkosten für die Geschäftsleitung, Finanzen, Personal und Empfang. 10% sind Sachaufwendungen.

Infrastruktur

Hierunter fallen die Aufwendungen für die Informatik inkl. Abschreibungen (ca. 130 TCHF), Weiterbildung, Personalrekrutierung und weitere Aufwendungen. Davon sind ca. 25% Personalaufwendungen.

Die Abschreibungen für die Informatik werden im Jahr 2020 niedriger sein als in den Vorjahren, da die Aktivierungsgrenze im Jahr 2018 erhöht wurden und die im Jahr 2018 angeschafften EDV-Arbeitsplätze direkt in den Aufwand gebucht wurden.

Liegenschaft

Die im Jahr 2010 neu bewertete Liegenschaft wird mit jährlich ca. 100 TCHF über 40 Jahre abgeschrieben. Die übrigen Aufwendungen entstehen für Abgaben und den Unterhalt.

Administrativer Aufwand der Bereiche

Berichtswesen inkl. Rechenschaftsbericht, Personalkommission, Übersetzungsarbeiten etc.

5 Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Konten	Anfangs- bestand 1.1.2020	Erträge intern	Zuweisung extern	Interne Fonds- transfers	Verwendung extern	Endbestand 31.12.2020
Zweckgebundene Fonds						
Fonds Diaspora Schweiz	39					39
Fonds Frauenarbeit	66		90		-90	66
Fonds Menschenrechte	71		35		-37	69
Fonds Protestantische Solidarität Schweiz	550 ¹⁾		300		-300	550
Fonds Schweizer Kirchen im Ausland	353				-15	338
Fonds Schweizer Kirchentage	163				-50	113
Fonds Seelsorge in den Bundeszentren (Asyl)	0		420		-420	0
Kapital SCR (Schweizerischer Rat der Religionen)	11		93		-85	19
Fondkapital (zweckgebundene Fonds)	1'253		938	0	-997	1'194
Bewertungsreserven						
Arbeitgeberbeitragsreserve	0 ²⁾					0
Neubewertungsreserve Liegenschaften	2'985				-100	2'885
Schwankungsreserven Wertschriften	1'131					1'131
Freie Fonds						
Fonds Altersvorsorge	0				0	0
Fonds Huldrych Zwingli	817				-120	697
Fonds Internationale Veranstaltungen	214		30		-17	227
Fonds John Jeffries	1'256				-2	1'254
Fonds Publikationen / Dokumentationen	0					0
Solidarfonds	21					21
Erarbeitetes Kapital						
Erarbeitetes Kapital	1'183			-3		1'180
Jahresergebnis	54	-7		3		50
Organisationskapital	7'661	-7	30	0	-239	7'445

Konten	Anfangs- bestand 1.1.2019	Erträge intern	Zuweisung extern	Interne Fonds- transfers	Verwendung extern	Endbestand 31.12.2019
Zweckgebundene Fonds						
Fonds Diaspora Schweiz	39					39
Fonds Frauenarbeit	71		120		-125	66
Fonds Menschenrechte	72		35		-36	71
Fonds Protestantische Solidarität Schweiz ¹⁾	0		400		-400	0
Fonds Schweizer Kirchen im Ausland	373				-20	353
Fonds Schweizer Kirchentage	163					163
Fonds Seelsorge in den Bundeszentren (Asyl)	0		420		-420	0
Kapital SCR (Schweizerischer Rat der Religionen)	11		65		-65	11
Fondkapital (zweckgebundene Fonds)	729		1'040		-1'066	703
Bewertungsreserven						
Arbeitgeberbeitragsreserve	236				-30	206
Neubewertungsreserve Liegenschaften	3'085				-100	2'985
Schwankungsreserven Wertschriften	1'131					1'131
Freie Fonds						
Fonds Altersvorsorge	88				-88	0
Fonds Huldrych Zwingli	902				-85	817
Fonds Internationale Veranstaltungen	244		30		-60	214
Fonds John Jeffries	1'258				-2	1'256
Fonds Publikationen / Dokumentationen	5				-5	0
Solidarfonds	21					21
Erarbeitetes Kapital						
Erarbeitetes Kapital	1'183			0		1'183
Jahresergebnis	57	-3		0		54
Organisationskapital	8'210	-3	30	0	-370	7'867

- 1) Die Protestantische Solidarität Schweiz hat ihr Vermögen Anfang 2019 an den Kirchenbund übertragen. Der genaue Betrag stand 2018 noch nicht fest und wurde im Voranschlag mit Null ausgewiesen.
- 2) Die Arbeitgeberbeitragsreserve wurde Anfang 2019 vollständig aufgelöst. Dies war im Voranschlag 2019 noch nicht vorgesehen.

Erläuterungen zur Veränderung des Kapitals

Anfangsbestand 1.1.2019

Bilanzwerte zum 31.12.2018.

Endbestand 31.12.2019 und Anfangsbestand 1.1.2020

Anfangsbestand vom 1.1.2019 fortgeschrieben um den Voranschlag 2019.

Erträge intern

Das in der Periode erarbeitete Kapital (Jahresergebnis).

Zuweisung extern

Einlagen der Periode in das Kapital.

Interne Fondstransfers

Transfer des Vorjahresergebnisses an das erarbeitete Kapital.

Verwendung extern

Fondsentnahmen.

Endbestand 31.12.2020

Planbilanzwerte aufgrund der geplanten Veränderung des Kapitals.

Fonds CHKiA

Das Engagement des Kirchenbundes für die Schweizer Kirchen im Ausland CHKiA lief im Jahr 2017 aus. Das verbleibende Fondsvermögen wird auf Antrag für konkrete Projekte der Schweizer Kirchen im Ausland eingesetzt.

Fonds Protestantische Solidarität Schweiz

Gemäss Beschluss der AV im Sommer 2017 führt die EKS die Protestantische Solidarität Schweiz (PSS) als Konferenz. Die PSS hat ihr Vermögen Anfang 2019 an den Kirchenbund übertragen. Das Kapital setzt sich zusammen aus dem Legat J. Stehli und durchlaufenden Beiträgen der Reformationskollekte, der Konfirmandengabe und der Liebesgabe.

Als Kollekteneingänge sind 300 TCHF budgetiert. Die Sachaufwendungen für Werbung etc. werden aus den Kollekten finanziert. Nach Abzug dieser Aufwendungen sind 80% der Reformationskollekte für das neue Fundament der reformierten Kirche Einsiedeln und 20% für die Reformationsstiftung bestimmt. Mit der Konfirmandengabe wird die evangelische Jugendarbeit in Syrien unterstützt.

Kapital SCR

Der Kirchenbund hat bis Anfang 2018 das Präsidium des Schweizerischen Rates der Religionen SCR geführt. Danach wurde das Präsidium an die Christkatholische Kirche übergeben, die EKS führt aber weiterhin die Administration. Das Kapital des SCR wird weiterhin als zweckgebundener Fonds geführt.

Arbeitgeberbeitragsreserve

Die Pensionskasse Stiftung Abendrot hat Anfang 2017 angekündigt, den Umwandlungssatz erneut zu reduzieren. Arbeitgeber und Mitarbeitende haben in der Folge eine Einigung gefunden, diesen Verlust für die Versicherten etwas auszugleichen. Die Arbeitgeberbeitragsreserve in Höhe von 236 TCHF wurde Anfang 2019 vollständig in das Vermögen der Versicherten eingezahlt. Die Versicherten werden sich ihrerseits beteiligen. Dazu wurde vereinbart, dass

der Anteil der Versicherten an den Pensionskassenbeiträgen um fünf Prozentpunkte erhöht wird. Auf diese Art und Weise haben die Versicherten nach vier Jahren die Hälfte der Einlage zurückgezahlt. In den Jahren 2019 bis 2022 wird das Betriebsergebnis so jeweils um ca. 30 TCHF verbessert. Danach wird der Anteil wieder auf das ursprüngliche Niveau reduziert.

Neubewertungsreserve Liegenschaft

Die Abschreibung der 2010 neu bewerteten Liegenschaft am Sulgenauweg wird vollständig gegen die Neubewertungsreserve gebucht.

Wertschwankungsreserven Wertschriften

Ziel ist es, 25% des Wertes der Wertschriften als Schwankungsreserve zu halten.

Fonds Internationale Veranstaltungen

Diesem Fonds werden jährlich 30 TCHF zugewiesen, um die Beiträge zu den Vollversammlungen der internationalen Organisationen oder andere einmalige Aufwendungen zu finanzieren. Die EKS wird im Februar 2020 Gastgeber des ständigen Ausschusses 'Konsens und Zusammenarbeit' des ÖRK sein. Ein eintägiges Austauschtreffen zwischen EKS und der Kommission soll mit Fondsmitteln finanziert werden (17 TCHF).

Fonds Huldrych Zwingli

Im Jahr 2020 werden 120 TCHF für das Erscheinungsbild der EKS und den Internetauftritt (Hub) entnommen.

Fonds John Jeffries

Entnahme für die Erneuerung der Fenster der Liegenschaft am Sulgenauweg (jährliche Abschreibung).

Erarbeitetes Kapital

Das in den Vorjahren erarbeitete (Ertragsüberschüsse / Aufwandsüberschüsse) freie Kapital der EKS.

Jahresergebnis

Das in der Betriebsrechnung ermittelte Ergebnis.

6 Mitgliederbeiträge - Erläuterung

Der Beitrag der Mitgliedkirchen ist seit 2012 unverändert mit 6'063 TCH budgetiert. Die Verteilung des Beitrages auf die einzelnen Mitgliedkirchen erfolgt gemäss Reglement Beitragsschlüssel auf Basis der Mitglieder pro Kirche und einem Kirchenfaktor.

Die Mitgliederzahl und die Einflussgrössen für den Kirchenfaktor wurden im Jahr 2018 neu erhoben.

Die Anzahl der Kirchenmitglieder beruht auf den Angaben der Mitgliedkirchen. In drei Fällen wurden die Zahlen nach einem Vergleich mit den Zahlen des statistischen Bundesamtes gemäss Art. 5 des Reglements korrigiert.

In den Kirchenfaktor gehen der Ressourcenindex der Kantone, die Finanzierung der Kirchen und der Anteil der Reformierten in einem Kanton ein.

Der Ressourcenindex wurde wie in den Vorjahren bei den Kirchen, die keine Kirchensteuer von juristischen Personen erhalten, korrigiert. Dabei wurde der Index alternativ ohne das Einkommen der juristischen Personen berechnet.

Die Finanzierung einer Kirche wird, wie in der AV-Vorlage zum Reglement Beitragsschlüssel im Sommer 2016 beschrieben, auf Basis ihres Pro-Kopf-Einkommens aus Kirchensteuern und öffentlichen Mitteln gerechnet. Dieses wurde bisher der Studie des Nationalen Forschungsprogramms aus dem Jahr 2010 'Religionsgemeinschaften, Staat und Gesellschaft' entnommen. Die Studie wurde seinerzeit von der Firma Ecoplan durchgeführt. Im Jahr 2018 hat Ecoplan die Zahlen im Auftrag des Kirchenbundes und der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz RKZ aktualisiert.

Mit dem Kirchenfaktor werden die unterschiedlichen finanziellen Möglichkeiten der Kirchen berücksichtigt. Die Evangelisch-reformierten Kirche Basel Stadt ERK BS hat den Rat bereits im Jahr 2017 gebeten, ihre besondere Situation als Stadtkirche in die Berechnung der Beiträge aufzunehmen. Sie führt an, dass ihre Lasten für die Kathedrale, eine offene Kirche und weitere besondere Aufgaben einer Stadtkirche nicht wie in Flächenkantonen von ländlichen Gemeinden mitfinanziert würden.

Im Reglement wurde dieser Sonderfaktor nicht berücksichtigt. Das Reglement ist aber in einem Geiste entstanden, der es erlauben sollte, die Einzelsituation einer Kirche mit einzubeziehen.

Gemäss Artikel 1 des Reglements Beitragsschlüssel folgt die Pflicht der Mitgliedkirchen zur Bezahlung ihrer Beiträge aus der jährlichen Beschlussfassung bei der Abgeordnetenversammlung. Der Rat beantragt der Abgeordnetenversammlung daher, die Korrekturgrösse 'Finanzierung' manuell nach unten anzupassen. Für die ERK BS ergibt sich somit ein Beitrag von ca. 67 TCHF, das sind ca. 16 TCHF weniger als ohne Anpassung.

7 Mitgliederbeiträge

	M _i	B _{1i}	K1	a	b	c	K _i	B _{1i} *K _i	G _i	B _i Neu	B _i 2018	B _i Neu - B _i 2018		
Mitgl.-Kirche	Anzahl Mitglieder	Beitrag unkorrigiert	KF neutral	Korrektur Ressourcen-index	Korrektur Finanzierung	Korrektur Anteil Reformierte	Summe: K1+a+b+c	Zwischen-ergebnis	Anteil Gesamt-beitrag	Beitrag 2020	Beiträge 2019	Abweichung in CHF	Abweichung in %	Mitgl.-Kirche
AG	166'555	466'354	1.00	-0.10	0.50	0.00	1.40	652'896	7.703%	467'018	475'096	-8'078	-1.7%	AG
AI/AR	24'067	67'388	1.00	-0.10	0.45	0.00	1.35	90'974	1.073%	65'074	59'727	5'347	9.0%	AI/AR
BE-JU-SO	615'190	1'722'532	1.00	-0.10	0.30	0.05	1.25	2'153'165	25.402%	1'540'165	1'524'416	15'749	1.0%	BE-JU-SO
BL	87'031	243'687	1.00	0.15	0.45	0.00	1.60	389'899	4.600%	278'896	278'657	239	0.1%	BL
BS	27'129	75'961	1.00	0.15	0.30	-0.20	1.25	94'951	1.120%	67'919	100'631	-32'712	-32.5%	BS
FR	41'833	117'132	1.00	-0.10	0.30	-0.20	1.00	117'132	1.382%	83'785	83'185	600	0.7%	FR
GE	55'161	154'451	1.00	0.15	-0.25	-0.20	0.70	108'116	1.276%	77'336	81'669	-4'333	-5.3%	GE
GL	13'949	39'057	1.00	-0.10	0.45	0.00	1.35	52'727	0.622%	37'716	33'930	3'786	11.2%	GL
GR	66'533	186'292	1.00	-0.10	0.45	0.00	1.35	251'494	2.967%	179'894	177'541	2'353	1.3%	GR
LU	42'207	118'180	1.00	0.00	0.45	-0.20	1.25	147'725	1.743%	105'668	103'112	2'556	2.5%	LU
NE	36'807	103'060	1.00	-0.10	-0.20	0.00	0.70	72'142	0.851%	51'603	54'370	-2'767	-5.1%	NE
NW	4'385	12'278	1.00	0.30	0.45	-0.20	1.55	19'031	0.225%	13'613	13'052	561	4.3%	NW
OW	2'939	8'229	1.00	0.30	0.60	-0.30	1.60	13'166	0.155%	9'418	5'464	3'954	72.4%	OW
SG	106'028	296'878	1.00	-0.10	0.60	0.00	1.50	445'317	5.254%	318'536	312'020	6'516	2.1%	SG
SH	29'615	82'922	1.00	-0.10	0.45	0.00	1.35	111'945	1.321%	80'075	80'719	-644	-0.8%	SH
SO	26'771	74'959	1.00	-0.10	0.50	-0.20	1.20	89'951	1.061%	64'342	70'798	-6'456	-9.1%	SO
SZ	18'556	51'957	1.00	0.25	0.25	-0.20	1.30	67'544	0.797%	48'314	52'683	-4'369	-8.3%	SZ
TG	94'590	264'852	1.00	-0.10	0.45	0.00	1.35	357'550	4.218%	255'756	232'917	22'839	9.8%	TG
TI	13'009	36'425	1.00	-0.10	-0.30	-0.30	0.30	10'928	0.129%	7'817	11'488	-3'671	-32.0%	TI
UR	1'720	4'816	1.00	-0.10	0.45	-0.30	1.05	5'057	0.060%	3'617	3'830	-213	-5.6%	UR
VD	213'500	597'800	1.00	0.15	0.10	0.00	1.25	747'250	8.816%	534'510	553'521	-19'011	-3.4%	VD
VS	20'071	56'199	1.00	-0.10	-0.20	-0.30	0.40	22'480	0.265%	16'080	16'720	-640	-3.8%	VS
ZG	17'389	48'689	1.00	0.45	1.00	-0.20	2.25	109'550	1.292%	78'361	75'319	3'042	4.0%	ZG
ZH	432'655	1'211'433	1.00	0.30	0.60	0.00	1.90	2'301'723	27.155%	1'646'429	1'631'077	15'352	0.9%	ZH
EMK	5'135	14'378	1.00				1.00		0.450%	27'270	27'270	0	0.0%	EMK
EELG	468	1'310	1.00				1.00		0.064%	3'890	3'890	0	0.0%	EELG
Total	2'163'293	6'057'219						8'432'713	100%	6'063'102	6'063'102			Total

8 Zielsummen und weitere Beiträge

	Beitrags- schlüssel	Ausserordentl. Beiträge	Ausserordentl. Beiträge	Zielsumme CH KiA	Zielsumme Institut Bossey	Zielsumme HEKS	Zielsumme HEKS Flüchtlingshilfe	
	2020 %	Bundeszentren CHF	sonstige CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	
AG	7.703%	32'351	0	0	4'622	188'634	79'719	AG
AI/AR	1.073%	4'508	0	0	644	26'284	11'108	AI/AR
BE-JU-SO	25.402%	106'689	0	0	15'241	622'092	262'905	BE-JU-SO
BL	4.600%	19'320	0	0	2'760	112'650	47'607	BL
BS	1.120%	4'705	0	0	672	27'433	11'594	BS
FR	1.382%	5'804	0	0	829	33'842	14'302	FR
GE	1.276%	5'357	0	0	765	31'237	13'201	GE
GL	0.622%	2'613	0	0	373	15'234	6'438	GL
GR	2.967%	12'462	0	0	1'780	72'661	30'708	GR
LU	1.743%	7'320	0	0	1'046	42'681	18'037	LU
NE	0.851%	3'575	0	0	511	20'843	8'809	NE
NW	0.225%	943	0	0	135	5'498	2'324	NW
OW	0.155%	652	0	0	93	3'804	1'608	OW
SG	5.254%	22'065	0	0	3'152	128'661	54'374	SG
SH	1.321%	5'547	0	0	792	32'343	13'669	SH
SO	1.061%	4'457	0	0	637	25'989	10'983	SO
SZ	0.797%	3'347	0	0	478	19'515	8'247	SZ
TG	4.218%	17'717	0	0	2'531	103'303	43'657	TG
TI	0.129%	541	0	0	77	3'157	1'334	TI
UR	0.060%	251	0	0	36	1'461	617	UR
VD	8.816%	37'026	0	0	5'289	215'895	91'240	VD
VS	0.265%	1'114	0	0	159	6'495	2'745	VS
ZG	1.292%	5'428	0	0	775	31'651	13'376	ZG
ZH	27.155%	114'052	0	0	16'294	665'010	281'042	ZH
EMK	0.450%	1'889	0	0	270	11'015	4'655	EMK
EELG	0.064%	269	0	0	38	1'571	664	EELG
TOTAL	100%	420'000	0	0	60'000	2'448'962	1'034'965	TOTAL